
Südafrika: Südafrika kompakt – Höhepunkte

Blyde River Canyon, Krüger-NP, Tsitsikamma-NP, Garden Route, Kapstadt



Gemessen an den Abenteuern und Begegnungen, die man in sich aufsaugen muss, um sie im Herzen mitzunehmen, wäre diese Reise kaum in weniger als zwei Monaten zu schaffen. Darauf würden mindestens drei Wochen Gänsehaut in der Tierwelt Südafrikas entfallen. Zwei Wochen zwischen Himmel und Erde unvorstellbarer Naturwunder. Weitere zwei Wochen unter Menschen, deren Lebensgeschichten tief berühren.

Eine Woche für die Landschaft entlang der Garden Route und die letzten zwei Wochen für die Stadt, von der es heißt, sie sei die schönste der Welt: Kapstadt. Wir haben die acht Wochen auf 14 Tage verdichtet. Durch einen Inlandsflug von Johannesburg nach Port Elizabeth ersparen Sie sich unnötige Fahrerei. In einem Satz: die Regenbogen-Nation kompakt in einer Reise!

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Fußsafari im **Krüger-Nationalpark**
- Steilküsten-Landschaft am **Tsitsikamma-Nationalpark**
- **Kapstadt** mit dem Kap der Guten Hoffnung und einer Seerobbenkolonie
- Besuch einer **Straußenfarm** in Oudtshoorn
- **Knysna**: Wo sich Atlantik und Indischer Ozean begegnen

Reiseverlauf

1. Tag: Es geht los!

Individuelle Anreise zum Frankfurter Flughafen. Am Abend startet Ihr Flieger gen Regenbogenland. Die Anreise mit der Deutschen Bahn (1. Klasse) ist im Reisepreis enthalten!

2. Tag: Von Johannesburg in die Nähe des Krüger Nationalparks

Ihre Reiseleitung freut sich auf Sie und empfängt Sie nach der morgendlichen Landung auf dem Johannesburg Flughafen. Vorbei an weiten Feldern und durch die dicht bewaldete Region der reizvollen Provinz Mpumalanga fahren Sie bis zu „Sabie Valley Coffee“ in White River, einer kleinen kolonialen Künstlerstadt in der Nähe des Krüger-Nationalparks. Hier genießen Sie eine Tasse des vollmundigen Arabica-Kaffees und erfahren von Kim oder Tim Buckland persönlich wissenswerte Details über den Anbau und die Verarbeitung der edlen Bohnen. Im Anschluss erreichen Sie Ihre erste Unterkunft.

Das „Stille Woning Guesthouse“ führt Lucille De Villiers mit herzlicher Gastfreundschaft und Liebe zum Detail: Elegante Möbel, ein idyllischer Garten mit Pool und ein Open-air-Boma, wo Lagerfeuer und Sternenhimmel Sie schon beim Abendessen in Busch-Stimmung versetzen. Die Unterkunft liegt in White River, nur wenige Kilometer vom

Eingang des Krüger-Nationalparks entfernt. Nehmen Sie sich Zeit, um in der gemütlichen Lounge mit überdachter Außenveranda zu verweilen, verbringen Sie gesellige Stunden an der Bar und genießen Sie die Nacht in den extragroßen, sehr bequemen Betten.

(Fahrstrecke ca. 435 km, ca. 5,5 Stunden)

3. Tag: Panorama Route und Blyde River Canyon

In der Nähe der Mac-Mac-Fälle lassen Sie den Reiseminibus stehen und laufen das letzte Stück zu den ca. 56 Meter hohen Zwillingswasserfällen. Am God's Window eröffnet sich Ihnen eine grandiose Aussicht über das weite Lowveld bis hin zum Krüger-Nationalpark, und Sie wandern ein kleines Stück durch den immergrünen Regenwald.

Anschließend reisen Sie auf der berühmten Panorama Route und sehen unter anderem die Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben.

Höhepunkt ist der grandiose Blyde River Canyon mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht. Sie spazieren am Westrand entlang und blicken dabei auf die riesigen Bergkuppen der Three Rondavels. Das Phabeni-Tor ist Ihr Eingang in den berühmtesten Nationalpark Südafrikas. Auf rund 20.000 Quadratkilometern bietet der Krügerpark nahezu unberührtes Afrika mit einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Während einer vierstündigen Tierbeobachtungsfahrt halten Sie gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung und einem deutschsprachigen Safariführer im offenen Geländewagen die Augen auf nach Vertretern der Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Durch dichte Buschsavanne und vorbei an den typischen Tamboti-Bäumen fahren Sie zu Ihrer Unterkunft.

Das Nationalpark-Camp „Pretoriuskop“ liegt im Südwesten des Krüger-Nationalparks, nur wenige Kilometer vom Numbi Gate entfernt, und ist somit ein hervorragender Ausgangspunkt für Tierbeobachtungen und die Erkundung des Parks. Das Camp ist umgeben von einer Hügellandschaft mit üppiger Vegetation, in der sich besonders Antilopen wohlfühlen. Die einfachen, landestypischen Rundhütten mit kleiner Veranda sind großzügig über das Gelände verteilt und umgeben von farbenfrohen Flammenbäumen und Bougainvilleen, die hier einst vom ersten Wildhüter des Krügerparks Harry Wolhuter gepflanzt wurden. Hier tummeln sich auch gern mal Affen oder Perlhühner. Nach einem langen Tag lockt ein Swimmingpool, der teilweise aus natürlichem Fels gebaut ist und sich wunderbar in die Landschaft integriert. Gemeinsam üben Sie sich am Abend in der Kunst des Braai. Landestypische Fleischspezialitäten wie Lamm-Chops und Boerewors werden unter freiem Sternenhimmel gegrillt. F/A

(Fahrstrecke ca. 450 km, ca. 5,5 Stunden)

Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark müssen Sie Ihren Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen.

Wenn Ihre Reise bis zu 9 Teilnehmer hat, sind Sie mit einem Safariführer sowie Ihrer Reiseleitung zusammen in einem Geländewagen unterwegs. Bei 10-12 Teilnehmern werden zwei Geländewagen mit je einem Ranger eingesetzt. Ihre Reiseleitung fährt dann in einem der beiden Fahrzeuge mit. Da die beiden Geländewagen jedoch hintereinander fahren und bei Stopps in der Regel nebeneinanderstehen, werden Sie den Ausführungen der Reiseleitung im Wesentlichen auch dann folgen können, wenn Sie in dem anderen Fahrzeug sitzen.

Die Anzahl der deutschsprachigen Safariführer ist begrenzt, z. B. in krankheitsbedingten Ausnahmefällen kommt vertretungsweise ein englischsprachiger Safariführer zum Einsatz.

4. Tag: Auf Pirsch im Krüger Nationalpark

Frühmorgens begeben Sie sich auf eine geführte Fußsafari. Mit zwei Rangern geht es durch den Busch im Krüger Nationalpark. Die Safari beginnt kurz vor Sonnenaufgang (zwischen 5:00 und 6:00 Uhr, je nach Jahreszeit) und dauert circa zweieinhalb Stunden. Die Wanderung ist nicht besonders anstrengend, da in der Regel zunächst ein Stück per Geländewagen zurückgelegt wird, bevor man losläuft. Sie sind gegen 7:30 Uhr beziehungsweise im Winter gegen

8:30 Uhr zurück im Nationalpark-Camp.

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Reiseminibus weiter und streifen durch die Savanne und das Bergbuschfeld des südlichen Krüger Nationalparks. Mit etwas Glück begegnen Ihnen neben Antilopen, Gnus, Zebras, Springböcken und Warzenschweinen auch Elefanten, Nashörner, Büffel und Löwen. Vielleicht schleicht sogar ein Leopard durch das Gras.

Das Nationalpark-Camp „Satara“ gilt auch als „Katzencamp“ unter den staatlich geführten Camps im Krüger Nationalpark. Da das fruchtbare Grasland in der Umgebung des Camps viele Antilopenherden anzieht, sind Löwen, Leoparden und Geparden hier oft gesehene Gäste. Darüber hinaus lassen sich auf dem Gelände des Camps verschiedene Vogelarten gut beobachten. Sie nächtigen in einem der reetgedeckten Rondavels. F (Fahrstrecke ca. 90 km, ca. 2 Stunden zzgl. Fahrten im Krüger Nationalpark)

Für die morgendliche Fußsafari im Krüger Nationalpark besteht eine Altersbeschränkung von 12-65 Jahren. Wenn Sie älter als 65 Jahre sind und an dieser Fußsafari teilnehmen möchten, ist eine schriftliche Bescheinigung über Ihren allgemeinen Gesundheitszustand durch Ihren behandelnden Arzt notwendig. Diese muss in englischer Sprache ausgestellt, vom Arzt unterschrieben und gestempelt sowie bei Reiseantritt nicht älter als 25 Tage sein.

5. Tag: Makalali Game Reserve

Halten Sie erneut Ausschau nach Tieren, wenn Sie morgens durch die mit unzähligen Dornenbüschen durchzogene Landschaft des Krüger-Nationalparks fahren. Durch das Orpen-Tor verlassen Sie den Park in Richtung Westen und erreichen nach kurzer Fahrt Hoedspruit. Die kleine Stadt am Fuße der Drakensberge ist Standort des Zentrums für bedrohte Tierarten. Bei einem Besuch gewinnen Sie einen Eindruck von der wertvollen Arbeit der Organisation, die sich vorwiegend der Erhaltung und dem Schutz bedrohter Tierarten und verletzten Tieren widmet. In erster Linie ist das Team auf die Rehabilitation von afrikanischen Wildkatzen, insbesondere von Geparden, spezialisiert. Während einer Rundfahrt klärt der Ranger Sie über die Haltung und Gewohnheiten der Tiere auf, und Sie sehen Geparden aus nächster Nähe.

Am Nachmittag brechen Sie im offenen Geländewagen zu neuen Buschabenteuern auf, diesmal im 26.000 Hektar großen und zum Greater Kruger Nationalpark gehörenden Makalali Game Reserve. Mit einem Wildhüter und einem Fährtenleser kreuzen Sie durch den Busch und spüren auch fernab der befahrbaren Wege große und kleine Wildtiere in ihren Verstecken auf.

Die „Makalali River Lodge“ liegt verborgen mitten im gleichnamigen Reservat am Makutsi-Fluss. Hier gibt es drei luxuriöse Safari-Camps mit jeweils sechs Suiten, einen kleinen Pool sowie ein Restaurant mit Boma. Die Nacht verbringen Sie in einer der reetgedeckten und urigen, afrikanisch eingerichteten Suiten, die Sie fernab der Zivilisation mit Komfort und einer Außendusche verwöhnt. Über einen kleinen Steg gelangen Sie zu Ihrem privaten Aussichtsdeck mit großen Sitzkissen. Beobachten Sie von hier aus vorbeiziehende Tiere und lassen Sie die Wildnis auf sich wirken. Ihr Kamin sorgt für Gemütlichkeit am Abend, und vielleicht hören Sie in der Nacht das Trompeten von Elefanten, die das Camp durchqueren. F/M/A

(Fahrstrecke ca. 195 km, ca. 3,5 Stunden)

6. Tag: Auf Pirsch

Noch im Morgengrauen werden Sie vom Wildhüter geweckt. Nach einem kleinen Snack klettern Sie in den offenen Geländewagen. Gemeinsam gehen Sie etwa drei Stunden lang auf die Suche nicht nur nach den Big Five, sondern auch nach kleineren Bewohnern wie Buschhase und Schakal, die von der Sonne geweckt auf ersten Streifzügen durch das Reservat unterwegs sind. Stärken Sie sich nach der Rückkehr mit einem reichhaltigen Frühstück. Um die Mittagszeit liegen die Tiere bekanntlich faul im Schatten. Sie machen es Ihnen in Ihrer Unterkunft nach. In den späten Nachmittagsstunden sind Sie erneut per Geländewagen auf einer ca. dreistündigen geführten Safari im Makalali

Game Reserve unterwegs. Noch einmal bietet sich die Gelegenheit für einmalige Landschafts- und Tieraufnahmen, bevor die Sonne am afrikanischen Horizont untergeht und Sie in Ihrem Quartier das Abendessen erwartet. Die „Makalali River Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/M/A

7. Tag: Aus dem Busch ins geschichtsträchtige Pretoria

Frühmorgens klettern Sie erneut in den offenen Geländewagen und genießen auf einer abschließenden, ca. dreistündigen Safari im Makalali Game Reserve die wunderbare Atmosphäre bei Sonnenaufgang. Mit etwas Glück spürt der Führer Löwen auf, die faul in der Morgensonne liegen. Gestärkt durch das Frühstück, geht es quer durch Limpopo, der nördlichsten Provinz Südafrikas, und über Tzaneen und Polokwane erreichen Sie am Nachmittag die Provinz Gauteng und später Pretoria, auch bekannt als „Stadt der Jakarandas“. Die subtropischen Bäume entlang der Alleen tauchen die Hauptstadt besonders in den südafrikanischen Frühlingsmonaten in ein purpurfarbenes Meer. Auf einer kurzen Erkundungstour sehen Sie unter anderem die Union Buildings, wo Nelson Mandela 1994 als erster schwarzer Präsident Südafrikas vereidigt wurde, sowie den berühmten Church Square.

Das „Bohemian House“, ein Herrenhaus im modernen kapholländischen Stil, liegt in Pretorias ruhigem Stadtteil Waterkloof Ridge. In der eleganten Unterkunft mit lediglich zehn individuell gestalteten Zimmern können Sie im Garten des Innenhofs die Seele oder am Swimmingpool die Beine im kühlen Nass baumeln lassen. Die Terrasse lädt zu einer Tasse Kaffee oder Tee mit einer im Hotel zubereiteten süßen Köstlichkeit ein. Und im hoteleigenen Spa können Sie sich mit Massagen und anderen Wellness-Anwendungen verwöhnen lassen. F

(Fahrstrecke ca. 430 km, ca. 5,5 Stunden)

8. Tag: Flug nach Gqeberha und Fahrt entlang der Garden Route bis nach Plettenberg Bay

Am frühen Morgen fliegen Sie von Johannesburg nach Gqeberha (ehemals Port Elizabeth), sodass Sie gegen Mittag im Tsitsikamma Nationalpark eintreffen. Der Tsitsikamma ist einer der letzten noch nahezu unberührten Urwälder Südafrikas mit großen Beständen an Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen. Hier unternehmen Sie eine ca. anderthalbstündige Wanderung an der grandiosen Steilküste. Von einer Hängebrücke haben Sie einen fantastischen Blick in die spektakuläre Schlucht des Storms River. Am Nachmittag begrüßt Sie Plettenberg Bay mit seinen schönen Sandstränden.

Die „Christiana Lodge“ in einem ruhigen Stadtteil von Plettenberg Bay wird von Christa Joubert mit viel Aufmerksamkeit und Begeisterung geführt. Meeresrauschen und Meeresduft gehören zur Standard-Ausstattung, zum Strand spazieren Sie nämlich in wenigen Minuten. Vom Balkon Ihres hell und freundlich eingerichteten Zimmers blicken Sie auf die Wetlands des Robberg-Naturschutzparks oder den Ozean. Offene Räume, herzliche Mitarbeiter und ein schöner Pool im Garten werden es Ihnen leicht machen, richtig schön zu entspannen. Und das Frühstück genießen Sie, so Sie möchten, bei besten Aussichten auf der Terrasse. Abends wird für Sie ein köstliches Fischbraai zubereitet. F/A

(Fahrstrecke ca. 360 km, ca. 3,5 Stunden)

Ob Sie die Wanderung im Tsitsikamma Nationalpark heute oder am Folgetag unternehmen, entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung vor Ort.

9. Tag: Malerisches Knysna

Entdecken Sie heute auf dem Harkerville Forest Flora Trail die Schönheit der Garden Route und ihre üppige Waldlandschaft. Während eines gemütlichen Spaziergangs werden Sie bemerkenswerte Pflanzenarten wie zum Beispiel Kap- und Gelbholzbäume entdecken. Bei einem anschließenden Picknick unter freiem Himmel können Sie

Flora und Fauna so richtig auf sich wirken lassen, bevor es in die paradiesische Bucht von Plettenberg Bay geht. Auf einem Rundgang durch die Township Qolweni begleitet Sie neben Ihrer Reiseleitung ein lokaler Führer, der Ihnen Einblicke in das alltägliche Leben in einer Township vermittelt. Sie besuchen auch die „Siyakula crèche“, eine Vorschule mit angeschlossenem Kindergarten, und haben Gelegenheit, mit den quirligen Kleinen zu singen. Der Veranstalter unterstützt Siyakula seit vielen Jahren, unter anderem durch Aufwandsentschädigungen für die Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen sowie die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln, Strom sowie Gas, aber auch durch die Bereitstellung von Bastelmaterialien.

Dann heißt es Ohren auf, denn Sie lauschen einer Probe der örtlichen Fieldband. Das internationale Projekt der „Field Band Foundation“ vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit anderen gegenüber. Die Nebeneffekte sprechen für sich: Alle langjährigen Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss, keiner ist HIV-positiv, und es gibt keine ungewollten Schwangerschaften mehr. Die „Christiana Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F (Fahrstrecke ca. 75 km, ca. 2 Stunden)

Optionen: Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. November legen wir Ihnen die Walbeobachtungsfahrt „Close Encounter“ ans Herz. Auf der zweistündigen Bootsfahrt können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 970 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der Meerestierbeobachtungsfahrt „Marine Encounter“ teilzunehmen. Da Wale in dieser Jahreszeit eher selten zu sehen sind, richtet sich das Augenmerk während der zweistündigen Bootsfahrt auf andere Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 650 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

10. Tag: Von Plettenberg Bay entlang der Garden Route nach Oudtshoorn

Den heutigen Vormittag widmen Sie einem der bekanntesten Orte auf der Garden Route: Knysna. Mit einem Boot fahren Sie durch die atemberaubende Lagune, die sich zwischen zwei hohen Sandsteinklippen öffnet. Bummeln Sie an der stimmungsvollen Waterfront mit ihren vielen kleinen Shops und probieren Sie Knysnas legendäre Austern. Und dann heißt es Perspektive wechseln. Vom Aussichtspunkt Eastern Head haben Sie einen tollen Panoramablick auf die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean. Nachmittags geht es über George und durch die spektakuläre Landschaft der Outeniqua-Berge in die Halbwüste der Kleinen Karoo nach Oudtshoorn, Südafrikas Hochburg der Straußenzucht.

Im „La Plume Boutique Guesthouse“ bereiten Karin und Bartel Du Toit jedem Gast einen herzlichen Empfang. Die Unterkunft liegt in Oudtshoorn und wurde 1902 im viktorianischen Kolonialstil errichtet. Sie ist Teil der Farm „La Plume“, die von Bartels Großvater gekauft wurde und noch heute mit Straußen, Rindern, Alfalfa und Wein bewirtschaftet wird – Bartel zeigt Ihnen das auch gern genau. Die geräumigen Zimmer hat Karin liebevoll mit antiken Möbeln eingerichtet, die freistehenden Wannen in den Badezimmern eignen sich hervorragend für eine entspannte Pause. Abends bekommen Sie dann ein traditionelles Karoo-Abendessen mit zartem Straußenfleisch serviert. F/A (Fahrstrecke ca. 170 km, ca. 2,5 Stunden)

11. Tag: Straußenfarm und Portwein

Wie schwer ist eigentlich ein Straußenei? Gemeinsam mit Bartel, einem Experten auf dem Gebiet der professionellen Straußenzucht, besuchen Sie eine Straußenfarm. Dort erklärt er Ihnen anhand prächtiger Exemplare die Zucht dieser Riesenvögel und gewährt Ihnen Einblicke in den Arbeitsalltag auf einer solchen Farm. Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo folgen Sie der berühmten Route 62. In Calitzdorp sind Sie zu Gast im familiengeführten Weingut „De

Krans“, das sich auf die Herstellung eines renommierten Portweins spezialisiert hat. Nach einer kleinen Verköstigung des pinkfarbenen, lieblichen und in Südafrika einzigartigen edlen Tropfens fahren Sie weiter nach Montagu. Von hier stiefeln Sie zum Aussichtspunkt am Kanonkop, von dem aus Sie einen tollen Blick auf den Ort haben. Die untergehende Sonne verwandelt Montagu in ein farbenprächtiges Meer. Am frühen Abend erhalten Sie in Ihrem Quartier Besuch von den Betreibern der Stiftung „Friends of the Hospital“ und kommen mit ihnen ins Gespräch. Das kleine Krankenhaus stellt mithilfe der Einwohner von Montagu und weiterer Unterstützer die medizinische Versorgung des Ortes und der umliegenden Gemeinden sicher, und das weitestgehend ohne staatliche Zuschüsse. Das „Pearl Valley Hotel by Mantis“ liegt im renommierten Val de Vie Estate zwischen Franschoek und Paarl. Die geräumigen Suiten verteilen sich über die weitläufige, mit heimischer Flora gestaltete Anlage. Sie sind in schickem, zeitlosem Design gestaltet und verfügen entweder über einen Balkon oder eine Terrasse. Der herrliche Swimmingpool lädt zur Entspannung oder Erfrischung ein. Im Restaurant erwartet dich am Abend eine Auswahl aus frischen kulinarischen Feinheiten der Region. F/Weinprobe
(Fahrstrecke ca. 235 km, ca. 3,5 Stunden)

12. Tag: Durch die Weinbaugebiete zum Tafelberg

Vorbei an grünen Weinfeldern und namhaften Weingütern gelangen Sie nach Stellenbosch, einem malerischen Ort nicht weit von Kapstadt und Heimat der größten südafrikanischen Weingenossenschaft. Welche Aufgaben hat ein Winzer überhaupt? Bei einer Führung über das Weingut und durch die Weinreben von „Seven Sisters“ bekommen Sie Einblicke in die traditionsreiche Geschichte des Weinguts, den in dieser Region für den Weinbau hervorragend geeigneten Boden und Sie erfahren einiges über die sieben Schwestern, die ihrer Arbeit mit Leidenschaft nachgehen. Zum Abschluss des Rundgangs wird Ihnen bei herrlicher Aussicht über die Rebstöcke eine Weinprobe kredenzt. Zur Weinprobe werden kleine Häppchen lokaler Köstlichkeiten gereicht.

Anschließend fahren Sie weiter in Richtung Westen und treffen am Nachmittag in Kapstadt ein. Wenn das Wetter es erlaubt, fahren Sie heute mit der rundum verglasten Seilbahn auf den 1.286 Meter hohen Tafelberg. Von hier oben haben Sie einen großartigen Blick auf die Metropole, Robben Island und unzählige Strände.

Das „The Cape Milner Boutique Hotel“ liegt am Fuße des Tafelbergs im Stadtteil Tamboerskloof, einem der ältesten und momentan angesagtesten Bezirke von Kapstadt. Die exquisite Unterkunft heißt ihre Gäste mit modern und stilvoll eingerichteten Zimmern willkommen. Von der Terrasse mit Swimmingpool haben Sie bei Tag und Nacht einen tollen Blick auf das Wahrzeichen der Stadt. Ganz in der Nähe finden sich neben einigen guten Restaurants und Bars auch Einkaufsmöglichkeiten sowie das „Two Oceans Aquarium“ und das Museum „Heart of Cape Town“. F/Weinprobe
(Fahrstrecke ca. 200 km, ca. 3 Stunden)

Die Wartungsarbeiten an der Tafelberg-Seilbahn erfolgen jedes Jahr von Mitte Juli bis Mitte August. Daher entfällt in diesem Zeitraum der Ausflug auf den Tafelberg. Stattdessen fahren Sie auf den benachbarten Signal Hill, von dem Sie eine fantastische Aussicht über Kapstadt und auf den Tafelberg haben werden. Da die Wartungsarbeiten wetterabhängig sind, verschieben bzw. verlängern sie sich möglicherweise um einige Tage.

13. Tag: Einmal rund ums Kap der Guten Hoffnung

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit immer wieder neuen Ausblicken auf Buchten und den Atlantik führt Sie Ihr heutiger Tagesausflug nach Hout Bay, in ein idyllisches Fischerstädtchen. Während einer halbstündigen Bootsfahrt nach Duiker Island beobachten Sie die berühmten Kap-Seerobben. Die engagierte Mitarbeiterin Nomsa freut sich, Ihnen einen Einblick in T-Bag Designs zu geben – einem einzigartigen Projekt, in dem Einheimische aus den Townships recycelte Teebeutel mit Mustern versehen und mit diesen dann unter anderem Glückwunschkarten, Notizbücher und Taschen verzieren. Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten, breitesten und schönsten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve

gelangen Sie entweder mit der restaurierten Zahnradbahn oder in ein bis zwei Stunden zu Fuß zum Cape Point. Egal wofür Sie sich entscheiden, die spektakuläre Aussicht auf die zerklüftete Meeresküste garantiert tolle Fotomotive. Auf der Rückfahrt spazieren Sie in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach zu einer Pinguinkolonie und halten Ausschau nach den possierlichen Tieren. Zum Abschied erleben Sie im „Gold Restaurant“ eine Genuss-Safari durch den afrikanischen Kontinent, umrahmt von traditionellen Gesängen. Das „The Cape Milner Boutique Hotel“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/A

(Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 3 Stunden)

14. Tag: Abschied von Südafrika

An Ihrem letzten Tag in Kapstadt erkunden Sie die Innenstadt der Metropole mit dem farbenfrohen Kap-Malaienviertel und schlendern durch den Company's Garden. Nutzen Sie den Abstecher zur Victoria & Alfred Waterfront zum Einkaufen letzter Souvenirs. Am frühen Nachmittag fährt Ihre Reiseleitung Sie zum Flughafen von Kapstadt, wo Sie am Nachmittag den Rückflug über Johannesburg nach Hause antreten. F

(Fahrstrecke ca. 30 km, ca. 1 Stunde)

15. Tag: Wieder daheim

Am frühen Morgen landen Sie und treten mit vielen Erinnerungen die Weiterreise in Ihren Heimatort an.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

Leistungen

- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt a.M. nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit
- Rail & Fly – Bahnreise innerhalb Deutschlands in der 1. Klasse
- Inlandsflug mit British Airways von Johannesburg nach Gqeberha (ehemals Port Elizabeth)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 12 Übernachtungen in Gästehäusern, Hotels und Lodges sowie im Nationalpark-Camp innerhalb des Krüger-NP
- Täglich Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen, 2x Weinprobe
- 1 Safari im Krüger-NP; 5 Safaris im offenen Geländewagen: 4 im Makalali Game Reserve, 1 im Krüger-NP; 1 Safari zu Fuß im Krüger-NP; 1 Bootsfahrt auf der Lagune von Knysna
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Trinkgelder; Persönliches
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.23

Zusatzleistungen

-
- Einzelzimmerzuschlag ab: 700 EUR
 - Anschlussflüge innerhalb Deutschlands ab: 100 EUR
 - Anschlussflüge ab/bis Österreich, Schweiz ab: 200 EUR
 - Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug ab: 110 EUR
 - Aufpreis für Linienflug in der Premium Economy Class ab: 1.000 EUR
 - Business-Class-Flug-Aufpreis ab: 2.500 EUR
 - Anschlussprogramm 4 Tage Victoriafälle ab: 1.090 EUR
 - Anschlussprogramm 5 Tage Victoriafälle & Chobe NP (Botswana) ab: 2.100 EUR
 - Anschlussprogramm 5 Tage Victoriafälle & Hwange NP (Simbabwe) ab: 2.549 EUR
 - Anschlussprogramm Kapstadt pro Nacht ab: 70 EUR
 - Anschlussprogramm 7 Tage Strandurlaub in Mosambik ab: 1.560 EUR
 - Anschlussprogramm 9 Tage Badeurlaub auf Mauritius ab: 1.840 EUR
 - Mindestteilnehmerzahl der Anschlussprogramme 2 Personen

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.24 unter Vorbehalt.
- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- * Termin mit geändertem Reiseverlauf, 14 Tage, Rückflug bis München!
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, Buchung einer gleichwertigen Alternative.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen vorkommen, um einzelne Programmpunkte an die gegebenen Umstände vor Ort anzupassen. Beispielsweise ist die Fahrt auf den Tafelberg für den Vormittag des 4. Tages vorgesehen. Sollte die Wettervorhersage für diesen Vormittag schlecht sein, kann die Fahrt ggf. auf einen der Tage zuvor verschoben werden, um Ihnen eine bessere Aussicht vom Tafelberg zu ermöglichen.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Grundsätzlich fährt die Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8-12 Teilnehmern, wird für Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Kein Visum erforderlich.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

- Eine Anzahlung gemäß AGB muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der in der Internet-Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Für Termine ab dem 01.04.20 erhöht sich ggfs. der Reisepreis von Flugreisen geringfügig aufgrund der Erhöhung der Luftverkehrsteuer.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular).

Anforderungen

- Derzeit gibt es keine COVID-19-bedingten Einreisebestimmungen.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Für die morgendliche Fußsafari im Krüger-Nationalpark an Tag 4 besteht eine Altersbeschränkung von 12-65 Jahren. Wenn Sie älter als 65 Jahre sind und an dieser Fußsafari teilnehmen möchten, ist eine schriftliche Bescheinigung über Ihren allgemeinen Gesundheitszustand durch Ihren behandelnden Arzt notwendig. Diese muss in englischer Sprache ausgestellt, vom Arzt unterschrieben und gestempelt sowie bei Reiseantritt nicht älter als 25 Tage sein.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

Termine & Preise

31.10.2023 - 14.11.2023	5.299 EUR
14.11.2023 - 27.11.2023*	4.799 EUR
19.11.2023 - 03.12.2023	4.799 EUR
07.01.2024 - 21.01.2024	4.799 EUR
14.01.2024 - 28.01.2024	4.799 EUR
04.02.2024 - 18.02.2024	4.799 EUR
18.02.2024 - 03.03.2024	4.799 EUR
03.03.2024 - 17.03.2024	4.799 EUR
17.03.2024 - 31.03.2024	4.899 EUR
31.03.2024 - 14.04.2024	5.099 EUR
07.04.2024 - 21.04.2024	4.799 EUR
14.04.2024 - 28.04.2024	4.799 EUR
28.04.2024 - 12.05.2024	4.799 EUR
30.06.2024 - 14.07.2024	4.799 EUR
28.07.2024 - 11.08.2024	4.899 EUR
11.08.2024 - 25.08.2024	4.899 EUR
01.09.2024 - 15.09.2024	4.999 EUR
08.09.2024 - 22.09.2024	4.999 EUR
15.09.2024 - 29.09.2024	4.999 EUR
22.09.2024 - 06.10.2024	4.999 EUR
24.09.2024 - 08.10.2024	4.999 EUR
29.09.2024 - 13.10.2024	4.999 EUR
01.10.2024 - 15.10.2024	4.999 EUR

06.10.2024 - 20.10.2024	4.999 EUR
08.10.2024 - 22.10.2024	4.899 EUR
13.10.2024 - 27.10.2024	4.999 EUR
15.10.2024 - 29.10.2024	4.899 EUR
20.10.2024 - 03.11.2024	4.999 EUR
22.10.2024 - 05.11.2024	4.999 EUR
27.10.2024 - 10.11.2024	4.999 EUR
29.10.2024 - 12.11.2024	4.999 EUR
03.11.2024 - 17.11.2024	4.999 EUR
05.11.2024 - 19.11.2024	4.999 EUR
10.11.2024 - 24.11.2024	4.999 EUR
17.11.2024 - 01.12.2024	4.999 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/afrika/suedafrika/krueger-gardenroute-kapstadt/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin